# Und dann war da noch...

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 15

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Denkzettel

VON WINFRIED HÖNES

Autorentreffen: Jeder interessiert sich für Literatur – aber keiner kauft ein Buch.

*

Was Vernunft und Logik nicht erreichen, müssen die Tränendrüsen bringen.

*

Der Beamte: Sogar seine Selbstgespräche waren dienstlich.

*

Er zog es immer noch vor, Eulen nach Athen zu tragen, als Perlen vor die Säue zu werfen.

*

Sozialismus im Wandel: Man ersetzt Hammer und Sichel durch Messer und Gabel.

*

Kindererziehung: Die Eltern versuchen, für sich das Beste daraus zu machen.

*

Hinter dem Feuerwerk des Geistreichen verbirgt sich oft die Armut des Geistlosen.

*

Jede Ideologie braucht ihren Konkursverwalter.

*

Trauerfeier – wir feiern unsere Trauer.

## Apropos ...

... Selbsteinschätzung. Wenn man die Kontakt- und Heiratsanzeigen diverser Blätter mal so querbeet durchliest, dann wundert es einen doch sehr, warum bei lauter kinderlieben, toleranten, intelligenten, aufgeschlossenen, humorvollen, lieben, zärtlichen, optimistischen, lebenserfahrenen, spontanen, hilfsbereiten, warmherzigen, sensiblen, naturverbundenen, diskussionsbereiten, ehrlichen, offenen, zuverlässigen, familiären, sportlichen, gutaussehenden und sozial eingestellten Menschen die Welt noch kein Paradies ist!!! *wr*

REKLAME

## Täglich erhöht sich

die Zahl von zufriedenen Menschen, die langlebige Qualität den kurzlebigen Trends vorziehen. Denken Sie beim Kauf von Gartenmöbeln langfristig und verlangen Sie unsere Dokumentation:

PIG Gartenmöbel, Lindenhofstrasse 3 8180 Bülach, Telefon 01-860 08 40/ 861 12 11, Fax 01-860 08 51.

## Tip:

Stottern gewöhnt man sich leicht durch Barzahlung ab. *am*

## Matt-Scheibchen

«Wenn der am Ertrinken wäre, würde ich ihm einen Hai zuwerfen!» *wr*

## Aufgegabelt

Im Grossen Rat wird unglaublich gerne geäht, fast eine Mode, könnte man meinen. Doch dem ist glücklicherweise nicht so. Nein, geäht wird, weil wir Deutschhelvetier unsere liebe Mühe mit dem Reden haben. Wir ähen aus purer Verlegenheit, aus nackter Not. Wir ähen, weil wir, im auffallenden Gegensatz zu unseren germanischen Nachbarn, offensichtlich mit dem Hochdeutsch eine Fremdsprache sprechen und dauernd harte Übersetzungsarbeit leisten müssen. Wir ähen, weil wir nach Worten suchen müssen, weil wir mühsam die Sätze formulieren müssen und sicher nicht etwa, weil wir dümmer oder langsamere Denker sind als die Deutschen ... *Nordschweiz (Basler Volksblatt)*

## Gastro-Komisches

«Herr Ober, als ich sagte, ‹Das Steak halb durch›, da meinte ich nicht, die eine Hälfte roh und die andere gebraten!» *wr*

## Übrigens ...

Wann man den Gipfel erreicht hat, kann es nur noch abwärtsgehen. *am*

## Definition

Der Psychiater ist ein Mensch, der keine Sorgen hat, solange andere Sorgen haben. *am*

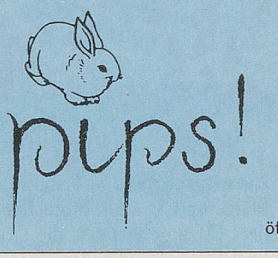
## Schweisstreibend

Dass die Beschäftigung mit einem Computer schon so manchen kräftig ins Schwitzen gebracht hat, berücksichtigte scheinbar ein bekannter Computerhersteller, der sein «ideales Einsteigerset», bestehend aus Rechner, Floppy und Sportspielen auf Diskette, gleich um zwei wichtige Accessoires bereicherte: ein Handtuch und ein Duschgel! *wr*

## Und dann war da noch ...

... der Mafiosi, der gerne Bandenwerbung betreiben wollte ... *wr*

Pünktchen auf dem i




öff

## Äther-Blüten

In der Radiosendung «Wie kam der Hase zum Eierlegen» war zu hören: «Der Osterhase hat doch tatsächlich Jeans an!» *Ohohr*

**Auflösung von Seite 24:** Es folgte **1. ... Sg3+! 0–1.** Denn 2. hxg3 Dh6 wäre sofort Matt.

*Gesucht wird ...*

Der Philosoph, Politiker und Rhetor, nach dem auf Seite 24 gefragt wird, war

***Cicero (106–43 v. Chr.)***

KUR
VERGNÜGEN

**Geniessen Sie den Frühling.** Schwimmen im Natursole® Hallen- und Freibad, vielfältige Therapieanwendungen und grosses Angebot in der Belsola Fitness- und Schönheitsgalerie. 7 Tage im Parkhotel, dem Hotel mit Chic und Charme: Arrangements ab **Fr. 1130.–** mit Halbpension. Das Hotel liegt inmitten eines herrlichen Parks am Rhein, mit direktem Zugang zum **Kurzentrum.** Verlangen Sie die Unterlagen – ein Telefon genügt.

**PARK-HOTEL AM RHEIN**
**4310 Rheinfelden/Schweiz**
Tel.: 061/87 33 31, Fax: 061/87 33 37

**Das Erlebnis im Grünen**